Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 14 (1990)
Heft: 2

Artikel: VMS-Schulleiter-Ausbildung - Basiskurs
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-959519

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kanton Zug

Die *Konferenz der Präsidenten und Leiter der Musikschulen im Kanton Zug*, befasste sich an ihrer 9. Jahresversammlung in Steinhausen mit organisatorischen Fragen im Zusammenhang mit den Fortbildungskursen von Volksschullehrkräften, welche ab laufendem Schuljahr Gelegenheit haben, zum günstigen LFB-Tarif über einen längeren Zeitraum an den gemeindlichen Musikschulen Instrumentalunterricht zu belegen. Die Kosten werden dabei zu je einem Drittel vom Kanton, der Gemeinde und der Lehrkraft getragen.

Ausführlich diskutiert wurde auch eine Revision der Verordnung über die Musikschullehrer-Besoldung. Ebenso wurde gewünscht, dass der Kanton bei Einstufungsbeurteilungen in Zukunft mehr Verantwortung übernehmen sollte. Eine diesbezügliche Eingabe an den Regierungsrat wurde von den Vertretern aller elf zugerischen Musikschulen unterstützt. Beschlossen wurde neu eine einheitliche Regelung des Subventionierungsmodus für Schüler, die aus bestimmten Gründen nicht die Musikschule der Wohngemeinde, sondern eine andere Musikschule besuchen. Da der Kanton ab diesem Jahr neu 50% der Lohnkosten der Musikschulen übernimmt, werden diese Subventionen an die den Unterricht anbietende Musikschule fliessen, während die Eltern resp. die Musikschule der Wohngemeinde eine entsprechend reduzierte Schulgeldrechnung erhalten, die vom Kanton nicht mehr ermässigt wird.

Zur Behandlung der laufenden Geschäfte, welche die Musikschulen auf kantonaler Ebene betreffen, wurde die Bildung eines Ausschusses beschlossen, dem Sales Kleeb (Zug), Richard Hafner (Unterägeri), Hans Hürlimann (Baar) und Ronald Huwyler (Steinhausen) angehören. Die seit 1981 regelmässig zusammenkommenden Präsidenten und Musikschulleiter tagen jedes Jahr in einer anderen Gemeinde, welche jeweils auch das Präsidium übernimmt.

Jubiläen

(soweit der Redaktion gemeldet)

20 Jahre: Musikschule Muri-Gümligen
20 Jahre: Musikschule Sursee

Neue Musikschulleiter:

(soweit der Redaktion gemeldet)

Musikschule Menzingen ZG: *Benno Auf der Maur*
Musikschule Lachen-Altendorf SZ: *Willy Honegger*

ECOLE D'ARTS PLOIESTI
44, rue BOBILNA
Tel. 25786

Ploiesti, le Premier fevrier 1990

MESSIEURS,

Nous sommes des professeurs d'une Ecole d'Arts de Ploiesthi.

Les nouvelles conditions crées par la Révolution du Décembre 1989, dans notre pays, ont ouvert la possibilité d'une collaboration avec les pays du monde même sur le plan spirituel.

Nous avons pensé à une collaboration culturelle concrète: des élèves instumentistes (agés de 7 à 14 ans), un choeur d'enfants (agés de 7 à 10 ans), et des élèves de la section d'arts plastiques (agés de 10 à 14 ans), peuvent soutenir des micro-récitals et des expositions en Suisse.

Avec votre side, en ce qui concerne les conditions impliquées par leur séjour dans votre pays, nous pouvons faire ce voyage seulement pendant nos vacances: de 7 à 22 avril, du 30 juin au 1-er septembre 1990.

Nous voulons savoir votre préférence en ce qui concerne le group d'élèves et le nombre.

En perspective, nauus ferons des efforts de recevoir, dans les mêmes conditions, des élèves de vos Ecoles d'Arts.

Nous vous prions de recevoir notre consideration,

Pr. Directeur,
Prof. STEFAN VADRIAN

Die politischen Ereignisse der letzten Monate in Europa öffneten vor allem die Grenzen in Ost-Mitteleuropa und ermöglichen heute ungehinderte menschliche Kontaktmöglichkeiten. Kürzlich traf im VMS-Sekretariat ein Brief einer rumänischen Musikschule ein, die Schüleraustausche mit schweizerischen Schulen sucht.

VMS-Schulleiter-Ausbildung – Basiskurs

Ziel: In diesem Basiskurs sollen möglichst viele der Aufgaben, mit denen ein Musikschulleiter konfrontiert wird, behandelt werden. Mit Referaten, in Gruppenarbeiten und in Diskussionen werden die verschiedenen Problemkreise aufgearbeitet und Lösungen gesucht. Eine abgegebene Dokumentation kann in der Musikschulleiterarbeit Verwendung finden. Dieser Ausbildungskurs soll den bereits im Amte stehenden Schulleitern die Möglichkeit geben, ihre Kompetenz als Schulleiter zu steigern, und soll die zukünftigen Schulleiter zur Uebernahme eines solchen Postens befähigen.

Zeit: 1. Phase Mo., 15. Okt. 1990, 11.00 Uhr bis Fr., 19. Okt. 1990, 12.00 Uhr
2. Phase So., 11. Nov. 1990, 18.00 Uhr bis Do., 15. Nov. 1990, 16.00 Uhr

Ort: Heimstätte Leuenberg BL, Einer- oder Zweierzimmer

Aufnahme:
- Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt.
- Bevorzugt werden Teilnehmer, die schon Schulleiter sind oder vor der Uebernahme einer Schulleiter-Stelle stehen.
- Es können nur Teilnehmer berücksichtigt werden, die beide Phasen besuchen können.
- Der Kurs wird bewusst abseits des Alltags auf dem Lande durchgeführt. Es ist nicht möglich, während der Dauer des Kurses noch irgendwelchen anderen Verpflichtungen nachzugehen.
- Die Aufnahme gilt mit der Aufnahmebestätigung.

Kosten: Pauschalkosten inkl. Unterkunft, Vollpension, Kurskosten, ohne Getränke und Reise
Zweierzimmer Fr. 1400.– Einerzimmer Fr. 1500.–

Programm:
Struktur, Planung und Betrieb einer Musikschule
Schulgrösse, Träger, Aufsicht, Reglemente, Administration, Finanzen, Versicherung, Fächerstruktur, Uebertritte, Oeffentlichkeitsarbeit, Gebäude, Räume, Material, Instrumente
Leitung und Lehrpersonal
Ausbildung, Anforderungen, Besoldung, Unterrichtsbeurteilung, Fachkenntnisse in bezug auf alle Fächer des Musikschulangebotes
Persönlichkeit des Leiters
Führung, Kommunikation, Strategie, Charakter, Innovation, Kreativität, Lebensgestaltung, Arbeitstechnik
Zusatzprogramm
Erfahrungsaustausch, Besuch einer Musikschule, Ausflug zum Instrumentenmuseum Seewen, Veranstaltungsbesuche

Unterricht: Referate, Gruppenarbeiten, Diskussionen, ausführliche Dokumentation, die in der Musikschule als Nachschlagewerk dienen soll.

Team: Willi Renggli, Schulleiter der Jugendmusikschule Zürich
Beat Kappeler, Psychologe, Leiter der Abt. Erwachsenenbildung am Institut für Angewandte Psychologie (IAP)
Armin Brenner, Direktor des Konservatoriums und der Musikschule Lugano
Sales Kleeb, Schulleiter der Musikschule Zug
Max Ziegler, Schulleiter der Jugendmusikschule Leimental BL
Urs Loeffel, Leiter der allg. Abteilung am Konservatorium Biel

Anmeldung für die Schulleiter-Ausbildung 1990 – Basiskurs

Name _____ Vorname _____ Jahrgang _____

Adresse _____

Telefon priv. _____ Schule _____

Berufsausbildung _____

Gegenwärtige Tätigkeit _____

Ich bin seit _____ Leiter der Musikschule _____

Ich wünsche ☐ Zweierzimmer (evtl. mit) _____
☐ Einerzimmer ☐ ist mir egal

Bemerkungen _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Senden bis 31. Mai 1990 an Verband Musikschulen Schweiz, Postfach 49, 4410 Liestal

Hinweise

Hohes Niveau am Jecklin Musiktreffen 1990
Das Schlusskonzert wird doppelt geführt

In diesem Jahr stand das traditionsreiche *Jecklin Musiktreffen* jungen, bis 16jährigen Pianisten und Pianistinnen offen. Unter den 125 Teilnehmern boten so viele Hervorragendes dar, dass sich der Organisator, das Musikhaus Jecklin in Zürich, für ein Doppel-Schlusskonzert entschieden hat.

Am **Sonntag, 27. Mai 1990,** werden im *Kleinen Tonhallesaal* Zürich in einem Matinée-Konzert (11.00 bis 12.15 Uhr) der erste Teil, im Nachmittags-Konzert (15.00 bis 17.30 Uhr) der zweite Teil der fünfundzwanzig von der Jury ausgewählten Teilnehmer ein äusserst vielseitiges und interessantes Programm bieten. Unter den Spielern befinden sich auch die drei von der Jury bestimmten Solisten, die von Jecklin ans *Internationale Steinway-Festival 1990*, das Ende des Jahres in Berlin durchgeführt wird, als Vertreter der Schweiz gesandt werden.

Zwischen den beiden Konzerten wird über die Mittagszeit Gelegenheit geboten, einerseits an einem Buffet im Foyer einen Imbiss einzunehmen, und andererseits die Projektion von interessanten Fernsehfilmen über Pianisten zu verfolgen.

Programme des Doppel-Schlusskonzertes liegen in allen Jecklin-Geschäften auf; Billette zum Einheitspreis von Fr. 5.–/Konzert können an der Jecklin Billettkasse am Pfauen, Rämistrasse 30, Zürich 1, bezogen oder bestellt werden (Tel. 01/251 59 00). *G*

15. Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Finale in der Tonhalle in Zürich

Der Schlusswettbewerb der regionalen Erstpreisträger findet über das Wochende vom 12. und 13. Mai 1990 im Kongresshaus und in der Tonhalle in Zürich statt. Die Wertungsspiele beginnen am Samstag um 13.00 Uhr und das Schlusskonzert im Kleinen Tonhallesaal ist auf Sonntag, 16.00 Uhr angesetzt. Beim diesjährigen Wettbewerb sind folgende Instrumente zugelassen: Violine, Bratsche, Violoncello, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott sowie Klavier zu vier Händen und Kammerensembles mit Klavier.

Der diesjährige Wettbewerb erlebte eine rege Beteiligung; an den neun Regionalausscheidungen beteiligten sich 392 Solisten sowie 28 Klavierduos und 5 Ensembles.

Ferienkurse und Musiklager für Schüler

Auch in diesem Jahr führen die *Jeunesses Musicales de Suisse* eine ganze Reihe von verschiedenen empfehlenswerten Musiklagern durch. Ein ausführliches Kurs-Verzeichnis ist erhältlich bei Jeunesses Musicales de Suisse, Case postale 233, 1211 Genève 8, Tel. 022/28 70 64. Angebote für Jugendliche enthält auch das Programm der *Aroser Sommerkurswochen 90;* Kursprospekte sind erhältlich beim Kurverein Arosa, 7050 Arosa, Tel. 081/31 16 21. Auch das Angebot der *Laudinella*, 7500 St. Moritz, Tel. 082/2 21 31, spricht in einigen Kursen auch Jugendliche an. An dieser Stelle sei auch auf die vielseitigen Kurse hingewiesen, die András von Tószeghi, Sonnenbergstr. 12c, 8800 Thalwil, Tel. 01/720 42 48, in vier bekannten Ferienorten anbietet.

ORPHEUS-Konzerte 1991

Konzertreife Musiker, die im Jahre der Ausschreibung nicht älter als 29 Jahre (Sänger/-innen 32 Jahre) sind und entweder ihr Musikstudium in der Schweiz absolviert oder das Schweizer Bürgerrecht haben, können sich für die Teilnahme an der ORPHEUS-Konzertreihe 1991 bewerben. Anmeldeschluss ist der 15. Mai 1990. Weitere Auskünfte und Anmeldeformulare sind erhältlich beim Zürcher Forum, Gemeindestr. 48, 8032 Zürich, Tel. 01/251 24 75.

Aus dem Kursangebot der VJMZ

An Instrumentallehrer aller Fächer richtet sich der Kurs von Prof. Anselm Ernst *Kreativer Instrumentalunterricht*, welcher am Samstag, 26. Mai, in Zürich angeboten wird. Ein weiterer Kurs mit dem Titel *Erlebnis Musik – was ich als Musiklehrer/in von der Musiktherapie lernen kann* findet am 19. Mai statt. Weitere Auskunft: VJMZ, Kurlistr. 81, 8404 Winterthur, Tel. 052/27 43 22.

Musiklehrerfortbildung im Kanton Luzern

Das *Didaktische Zentrum Musik Luzern* bietet den Musiklehrern des Kantons Luzern ein breites Fortbildungsangebot an, welches u.a. folgende Themen enthält: Atmung und Haltung, Improvisation, Elektronische Musikinstrumente und Computer, Schulmusik – interessiert mich das als Instrumentallehrer?, Praxis der Entwicklungspsychologie, Vom Playback zur Begleitung sowie ein Angebot für individuelle Fortbildung. Anmeldeunterlagen sind bei den luzernischen Musikschulen erhältlich.

Kalender der Musikkurse

Der *Verein Schweizer Musikinstitut* SMI hat eine erste Zusammenstellung mit gegen 70 in der Schweiz angebotenen Musikkursen publiziert. Der halbjährliche, jeweils im April und Oktober erscheinende «Kurskalender», kann beim *SMI, Industriestr. 44, 5000 Aarau, Tel. 064/24 84 10* angefordert werden.

Impressum

Herausgeber	Verband Musikschulen Schweiz VMS Association Suisse des Ecoles de Musique ASEM Associazione Svizzera delle Scuole di Musica ASSM Associaziun Svizra da las Scuolas da Musica ASSM
Sekretariat VMS/ASEM/ASSM	Postfach 49, 4410 Liestal Tel. 061/901 37 87
Animato	Fachzeitung für Musikschulen, hervorgegangen aus dem «vms-bulletin» 14. Jahrgang
Auflage	über 8400 Exemplare
Erscheinungsweise	zweimonatlich, jeweils am 10. der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember
Redaktionsschluss	am 23. des Vormonates
Redaktion und Inseratenannahme	Richard Hafner, Sprungstr. 3a 6314 Unterägeri Tel. 042/72 41 96 Fax 042/72 58 75
Insertionspreise	Satzspiegel: 284 × 412 mm (8 Spalten à 32 mm) 1 mm/Spalte Fr. –.52 Spezialpreise für Grossinserate (Seitenteile): 1/1 S. (284 × 412 mm) Fr. 1370.– 1/2 S. (284 × 204 mm) Fr. 750.– (140 × 412 mm) 1/4 S. (284 × 100 mm) Fr. 390.– (140 × 204 mm) (68 × 412 mm)
Rabatte	ab 2× 5% 6× 12%
	VMS-Mitglieder erhalten pro Inserat 25% resp. maximal Fr. 40.– Rabatt
Abonnemente (VMS-Mitglieder)	Sämtliche Lehrkräfte, Leiter sowie Administratoren und Behörden von Musikschulen, die Mitglied des VMS sind, haben Anrecht auf ein kostenloses persönliches Abonnement. Diese Dienstleistung des VMS ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Abonnementsbestellungen müssen durch entsprechende Meldung der Musikschulen an das VMS-Sekretariat erfolgen.
	Privat-Abonnemente pro Jahr Fr. 20.– (Ausland Fr. 25.–)
Postcheck-Konto	VMS/ASEM/ASSM 4410 Liestal, 40-4505-7
Druckverfahren	Rollenoffsetdruck, Fotosatz
Druck	J. Schaub-Buser AG Hauptstr. 33, 4450 Sissach Tel. 061/98 35 85

© **Animato** Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Zustimmung der Redaktion.